



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 421357v

FIRMA

voestalpine Wire Austria GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: d51a36a7ed9919d23b5a5a0fbb4a1c2b

Stefan Glanz, geb 04.10.1975

am 26.08.2025

Martin Reicher, geb 06.01.1971

am 26.08.2025

Sylvia Holly, geb 14.01.1983

am 26.08.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	61.848.700,99	57.738
Anlagevermögen	32.048.312,55	25.488
Immaterielle Vermögensgegenstände	49.045,45	12
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	49.045,45	12
Geschäfts(Firmen)wert	0,00	0
Umgründungsmehrwert/Ausgleichsposten	0,00	0
geleistete Anzahlungen	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Sachanlagen	31.643.649,21	25.120
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	5.186.109,29	5.398
davon Grundwert	527.414,41	527
technische Anlagen und Maschinen	15.941.845,37	13.539
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.359.095,03	1.906
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.156.599,52	4.277
Finanzanlagen	355.617,89	356
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0
Beteiligungen	0,00	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	355.617,89	356
sonstige Ausleihungen	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Umlaufvermögen	29.521.107,18	31.724
Vorräte	19.852.559,36	22.249
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.407.952,39	8.504
davon	0,00	0
unfertige Erzeugnisse	4.069.794,49	5.344
davon	0,00	0
fertige Erzeugnisse und Waren	7.374.812,48	8.401
davon	0,00	0
noch nicht abrechenbare Leistungen	0,00	0
davon	0,00	0
geleistete Anzahlungen	0,00	0
	0,00	0
	0,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.668.547,82	9.475
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.372.528,64	6.179
davon	6.372.528,64	6.179

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	2.705.194,36	2.629
davon	2.705.194,36	2.629
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
davon	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	590.824,82	667
davon eingeforderte, aber noch nicht eingezahlte Beträge von Gesellschaftern	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0
davon Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	56.343,17	58
Aktive latente Steuern	222.938,09	469
PASSIVA	61.848.700,99	57.738
Eigenkapital	12.295.988,62	11.993
eingefordertes Stammkapital	200.000,00	200
Stammkapital	200.000,00	200
davon eingezahlt	200.000,00	200
Kapitalrücklagen	9.027.373,73	9.027
gebundene	0,00	0
davon für Anteile an Mutterunternehmen	0,00	0
nicht gebundene	9.027.373,73	9.027
Gewinnrücklagen	20.000,00	20
gesetzliche Rücklage	20.000,00	20
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
Bilanzgewinn	3.048.614,89	2.745
davon Gewinnvortrag	1.345.307,90	1.856
Rückstellungen	13.153.889,29	13.257
Rückstellungen für Abfertigungen	5.205.705,00	5.480
Rückstellungen für Pensionen	1.580.165,00	1.555
Steuerrückstellungen	0,00	0
sonstige Rückstellungen	6.368.019,29	6.221
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	0,00	0
Verbindlichkeiten	35.824.704,46	31.868
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	35.761.294,99	31.819

davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	63.409,47	49
Anleihen	0,00	0
davon konvertibel	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0
davon	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.656.067,33	7.297
davon	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.656.067,33	7.297
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0
davon	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.088.053,30	20.804
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	25.088.053,30	20.804
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Verbindlichkeiten	4.080.583,83	3.768
davon aus Steuern	580.436,11	633
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	614.792,09	580
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	4.017.174,36	3.719
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	63.409,47	49
Rechnungsabgrenzungsposten	574.118,62	621

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	160.443.471,12	158.616
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-2.300.342,74	646
andere aktivierte Eigenleistungen	104.396,40	40
sonstige betriebliche Erträge	581.601,91	845
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	24.179,72	24
Erlöse aus dem Abgang von Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	24.179,72	24
Buchwert abgegangener Anlagen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	54.114,89	4
übrige	503.307,30	817
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-104.920.052,09	-110.529
Materialaufwand	-96.457.162,00	-102.047
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-8.462.890,09	-8.482
Personalaufwand	-30.939.717,14	-28.887
Löhne	-15.637.862,51	-14.288
Gehälter	-8.027.977,33	-7.496
soziale Aufwendungen	-7.273.877,30	-7.103
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-345.003,32	-679
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-461.836,12	-543
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-6.203.967,12	-5.646
Abschreibungen	-3.408.221,91	-3.582
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-3.408.221,91	-3.582
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
Abschreibungen gemäß UGB § 207 (2)	0,00	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.827.321,93	-14.681
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-283.721,60	-222
Zwischensumme - Betriebserfolg	3.733.813,62	2.468
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	14.652,00	11
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0

sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	1
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	32
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0
davon Abschreibungen	0,00	0
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.616.036,85	-1.457
davon betreffend verbundene Unternehmen	-1.304.313,25	-1.123
Zwischensumme - Finanzerfolg	-1.601.384,85	-1.413
Ergebnis vor Steuern	2.132.428,77	1.055
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-429.121,78	-166
davon Steuergutschriften, soweit wesentlich	0,00	0
davon Auflösung nicht bestimmungsgemäß verwendeter Steuerrückstellungen, soweit wesentlich	0,00	0
Ergebnis nach Steuern	1.703.306,99	889
Sonstige Steuern	0,00	0
JAHRESÜBERSCHUSS	1.703.306,99	889
AUFLÖSUNG VON KAPITALRÜCKLAGEN	0,00	0
gebundene	0,00	0
davon für eigene Anteile	0,00	0
nicht gebundene	0,00	0
AUFLÖSUNG VON GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
ZUWEISUNG ZU GEWINNRÜCKLAGEN	0,00	0
gesetzliche Rücklage	0,00	0
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00	0
GEWINNÜBERRECHNUNG GEM. § 232 (3)	0,00	0
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	1.345.307,90	1.856
BILANZGEWINN	3.048.614,89	2.745

ANHANG

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Jahresabschluss zum 31. März 2025 (Geschäftsjahr 1. April - 31. März) wird nach den Vorschriften der §§ 189ff des Unternehmensgesetzbuches (kurz UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, erstellt. Auf den Jahresabschluss werden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung angewendet.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung eingehalten und von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Aufgrund der ausreichenden Eigenkapitalausstattung und Liquiditätsplanung der Gesellschaft geht die Geschäftsführung davon aus, dass zum derzeitigen Zeitpunkt der Fortbestand des Unternehmens nicht gefährdet ist. Der Jahresabschluss wurde daher nach dem Going-Concern-Prinzip aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Gesellschaft steht mit der voestalpine AG und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Die Gesellschaft gehört dem Vollkonsolidierungskreis der voestalpine AG an. Der Konzernabschluss wird von der voestalpine AG, 4020 Linz, voestalpine-Straße 1 erstellt und wird beim Firmengericht des Handelsgerichtes Linz unter der Nummer FN 66209t hinterlegt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2.1. Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beim vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

2.2. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Geringwertige Vermögensgegenstände im Sinne des § 204 (1a) UGB werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel in den Spalten "Zugänge", "Abgänge" und "Abschreibungen des Geschäftsjahres" gezeigt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und über die Nutzungsdauer gleichverteilt abgeschrieben. Die Abschreibung der Software erfolgt über einen Zeitraum von 3-5 Jahren.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die bisher aufgelaufenen und im Geschäftsjahr planmäßig fortgeführten Abschreibungen, bewertet. Zur Anwendung gelangte die lineare Abschreibungsmethode (pro-rata-Methode).

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt unter Zugrundelegung folgender Abschreibungssätze:

- 2 - 12 % p.a. bei Fabriksgebäuden
- 5 - 12 % p.a. bei technischen Anlagen und Maschinen
- 6 - 25 % p.a. bei Betriebs- und Geschäftsausstattung

Außerplanmäßige Abschreibungen des Anlagevermögens auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

Wertpapiere des Anlagevermögens werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen. Bei Wegfall der Begründung für die Wertminderungen werden Zuschreibungen bis maximal zu den historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Gesunkene Wiederbeschaffungspreise (Markt-, Börsepreise zum Bilanzstichtag) führen zu einer entsprechenden Abwertung der Bestände.

Die Ermittlung der Einsatzkosten erfolgt mit Hilfe des gleitenden Durchschnittspreis-Verfahrens. Bei den Beständen mit längerer Lagerdauer wurden entsprechende Abschläge vorgenommen. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten für unfertige Erzeugnisse und fertige Erzeugnisse wurden angemessene Teile der fixen und variablen Materialgemeinkosten und angemessene Teile der fixen und variablen Fertigungsgemeinkosten berücksichtigt. Aufwendungen für Sozialeinrichtungen des Betriebes, für freiwillige Sozialleistungen, für betriebliche Altersvorsorge und Abfertigung werden nicht in die Herstellungskosten eingerechnet. Zinsen für Fremdkapital zur Finanzierung der Herstellungskosten werden nicht aktiviert.

Die Forderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Für erkennbare Ausfallrisiken werden Einzelwertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen angesetzt. Zusätzlich wird dem allgemeinen Kreditrisiko durch eine Portfoliowertberichtigung Rechnung getragen.

Für Unterschiede zwischen unternehmensrechtlichen und den steuerrechtlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, wird in Höhe der sich insgesamt ergebenden Steuerbelastung eine Rückstellung für passive latente Steuern gebildet. Führen diese Unterschiede in Zukunft zu einer Steuerentlastung, wird diese als aktive latente Steuern in der Bilanz angesetzt.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt somit mit einem durchschnittlichen Körperschaftsteuersatz von 23,00 %, (Vorjahr 23,00 %) der den Zeitpunkt des erwarteten Umkehreffekts und dem zu diesem Zeitpunkt gültigen Körperschaftsteuersatz, ohne Berücksichtigung einer Abzinsung, angemessen berücksichtigt.

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden gemäß IAS 19 mit dem Barwert der erworbenen Abfertigungsansprüche unter Verwendung der Projected Unit Credit Methode gebildet.

Die Rückstellungen für Pensionen werden gemäß IAS 19 mit dem Barwert der erworbenen Pensionsansprüche unter Verwendung der Projected Unit Credit Methode (DBO) berechnet. Von diesem Barwert wird das an die Pensionskasse ausgelagerte Planvermögen um das versicherungsmathematische Ergebnis angepasst und als Rückstellung für Pensionen ausgewiesen. Grundlagen für die Pensionsrückstellungen bilden die Richtlinien für die Gewährung von Pensionszuschüssen an die Dienstnehmer:innen der voestalpine AG in der Fassung vom Dezember 1987 bzw. die individuellen Pensionsverträge für leitende Angestellte.

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder werden nach IAS 19 gebildet. Die Jubiläumsgeldrückstellung wird mit dem Barwert der erworbenen Anwartschaften bewertet. Der Fluktuationsabschlag für die Ermittlung der Jubiläumsgeldrückstellung berücksichtigt dienstzeitabhängige Ausscheidewahrscheinlichkeiten. In den ersten vier Dienstjahren mit 8% p.a. (Vorjahr: 8%), vom 5. bis zum 9. Dienstjahr mit 4% p.a. (Vorjahr: 4%), vom 10. bis zum 14. Dienstjahr mit 2% (Vorjahr: 2%) p.a. und ab dem 15. Dienstjahr mit 1% p.a. (Vorjahr: 1%).

Die versicherungsmathematischen Berechnungen für Abfertigungs- Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellungen erfolgen mit einem Zinssatz von 3,80 % (Vorjahr 3,60 %), Bezugserhöhungen von 3,50 % (Vorjahr 4,00 %) bzw. Pensionserhöhungen von 2,00 % (Vorjahr 2,50 %). Übergangsbestimmungen für ältere Dienstnehmer:innen und individuell vereinbarte Pensionierungsdaten werden berücksichtigt.

Als Rechnungsgrundlage für die versicherungsmathematische Berechnung der Abfertigungs-, Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellung dienen im Geschäftsjahr 2024/25 die vom Aktuarverein Österreich ermittelten Werte der Sterbetafel AVÖ 2018.

Die Zuweisungen zu den Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen und Jubiläumsgelder werden nach einer Zinskomponente und nach einem eigentlichen Personalaufwand getrennt dargestellt. Es werden sowohl die Zinsen auf die DBO als auch der erwartete Ertrag auf das ausgelagerte Vermögen im Finanzergebnis ausgewiesen (expected return on plan assets).

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Die sonstigen Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Mitarbeiterbeteiligung:

Den Mitarbeiter:innen des voestalpine – Konzerns werden als Abgeltung für nicht in vollem Umfang durchgeführte kollektivvertragliche Lohn- und Gehaltserhöhungen Aktien der voestalpine AG übertragen. Die Aktien für die Zuteilungen werden laufend bezogen.

Die Aktien werden in der voestalpine Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung treuhändig für die Mitarbeiter:innen verwaltet.

Mit dem am 31.12.2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) im österreichischen Recht umgesetzt. Das MinBestG ist für Wirtschaftsjahre, die ab 31.12.2023 beginnen, anzuwenden. Da die Gesellschaft dem Konsolidierungskreis der voestalpine AG angehört, der die maßgeblichen Umsatzschwellen gemäß dem MinBestG überschreitet, unterliegt die Gesellschaft seit dem 1. April 2024 den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.

Im laufenden Geschäftsjahr wurde kein Steueraufwand nach dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen erfasst.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z 4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen ergibt, wurde von der Gesellschaft angewendet.

Nach dem derzeitigen Stand der Kenntnisse wird auch für Folgejahre mit keiner Steuer Mehrbelastung resultierend aus dem MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen gerechnet.

Die laufenden Ertragsteuern betreffen die auf das abgeschlossene Geschäftsjahr entfallene, auf Basis der steuerrechtlichen Vorschriften ermittelte Körperschaftsteuer.

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der voestalpine AG als Gruppenträger. Zwischen dem Gruppenmitglied und dem Gruppenträger besteht eine Regelung über den Steuerausgleich. Danach hat das Gruppenmitglied im Falle eines positiven Ergebnisses eine Steuerumlage (Steuersatz 23,00 %) an den Gruppenträger zu entrichten. Im Falle eines Verlustes eines Gruppenmitgliedes hat der Gruppenträger eine Steuerumlage auf Basis der finalen Steuererklärung jeweils bis zum 4. Quartal des folgenden Wirtschaftsjahres des Gruppenträgers (01.01.- 31.03.) an das Gruppenmitglied zu leisten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**AKTIVA****A. ANLAGEVERMÖGEN****I. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Der im Posten „bebaute Grundstücke“ und „unbebaute Grundstücke“ enthaltene Grundwert beträgt 527,4 TEUR (Vorjahr 527,4 TEUR).

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Einzelnen im Anlagenspiegel dargestellt (siehe Anlage 1).

Im Posten „immaterielle Vermögensgegenstände“ sind Lizenzen und Software in Höhe von 0,0 TEUR (Vorjahr 0,0 TEUR) von verbundenen Unternehmen enthalten.

Es bestehen Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen in Höhe von 304,4 TEUR (Vorjahr: 191,0 TEUR) davon gegenüber verbundene Unternehmen 71,6 TEUR (Vorjahr: 61,7 TEUR). Der Gesamtbetrag der folgenden fünf Jahre beträgt 1.217,8 TEUR davon gegenüber verbundenen Unternehmen 286,2 TEUR.

II. Finanzanlagen

Im Posten "Wertpapiere des Anlagevermögens" werden österreichische Investmentzertifikate bilanziert, die zur einkommensteuerrechtlich erforderlichen Deckung der Pensionsrückstellung herangezogen werden. Zum Stichtag erfolgte eine Abschreibung der Wertpapiere, da der Börsenkurs zum Bilanzstichtag unter dem Anschaffungskurs lag.

III. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern beruhen im Wesentlichen auf folgenden temporären Differenzen:

- Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen
- sonstige Rückstellungen (Gewährleistung, langfristige Rückstellungen)

Die passiven latenten Steuern beruhen im Wesentlichen auf folgenden temporären Differenzen:

- Anlagevermögen (Abschreibungsmethode, Bewertungsreserven aus Sonderabschreibungen)
- Umlaufvermögen (Reserveteile)

Die aktiven und passiven Steuern wurden saldiert. Die Veränderung der latenten Steuern im Geschäftsjahr betrug -245,8 TEUR (Vorjahr: -41,6 TEUR) und wurde zur Gänze ergebniswirksam erfasst.

	31.03.2025	31.03.2024
	in TEUR	in TEUR
Stand per 01.04.	468,7	510,3
erfolgswirksame Veränderung	-245,8	-41,6
Stand per 31.03.	222,9	468,7

Für die Aktivierung latenter Steuern in Höhe von 222,9 TEUR (Vorjahr: 468,7 TEUR) kommt die Gewinnausschüttungssperre gemäß § 235 Abs 2 UGB zur Anwendung. Die Gewinne dürfen nur soweit ausgeschüttet werden, als die danach verbleibenden jederzeit auflösbaren Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrags und abzüglich eines Verlustvortrags mindestens dem aktivierten Betrag entsprechen. Dies

wird durch den Vortrag auf neue Rechnung gemäß Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung gesichert.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 2.705,2 TEUR (Vorjahr: 2.629,4 TEUR) enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.653,8 TEUR (Vorjahr: 1.748,3 TEUR), Forderungen aus Steuerumlage 0,0 TEUR (Vorjahr 16,8 TEUR) sowie sonstige Verrechnungen 1.051,4 TEUR (Vorjahr: 864,3TEUR).

Es bestand keine wechselfällige Verbriefung von Forderungen.

In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von 230,0 TEUR (Vorjahr: 269,9 TEUR) enthalten, die erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Diese betreffen die Forschungsprämie des Wirtschaftsjahres 2024/25.

Der Betrag der pauschalen Wertberichtigung (Portfoliowertberichtigung) beträgt 0,3 TEUR (Vorjahr: 0,3 TEUR).

C. RECHNUNGSABGRENZUNG

Die sonstigen Rechnungsabgrenzungsposten betreffen abgegrenzte Dienstleistungs- und Versicherungsvorauszahlungen 56,3 TEUR (Vorjahr: 57,9 TEUR).

PASSIVA

A. EIGENKAPITAL

Das eingeforderte Stammkapital in Höhe von 200,0 TEUR ist zur Gänze einbezahlt und blieb im Berichtszeitraum unverändert.

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert 9.027,4 TEUR (Vorjahr: 9.027,4 TEUR).

Die in der Bilanz ausgewiesenen Gewinnrücklagen von 20,0 TEUR blieb im Berichtszeitraum unverändert.

B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE AUS ÖFFENTLICHEN MITTELN

Die Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln beinhalten im Wesentlichen eine COVID-Investitionsprämie in Höhe von 93,8 TEUR sowie die Auflösung von erhaltenen Zuschüssen für Förderungen für Investitionen in Technische Anlagen und Maschinen.

C. RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen inklusive der in der Bilanz gesondert ausgewiesenen Rückstellungen für Urlaube und Jubiläumsgelder beinhalten die bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen.

voestalpine Wire Austria GmbH, Bruck/Mur - ANHANG 31.03.2025

in TEUR	31.03.2025			Vorjahr		
	Restlaufzeit		Bilanzwert	Restlaufzeit		Bilanzwert
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr		bis 1 J.	über 1 J.	
Personalarückstellungen	1.339,6	1.669,7	3.009,4	1.169,2	1.674,2	2.843,5
Andere Rückstellungen	3.313,9	44,7	3.358,7	3.351,6	26,2	3.377,8
SUMME	4.653,6	1.714,4	6.368,0	4.520,8	1.700,4	6.221,3

D. VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 25.088,1 TEUR (Vorjahr: 20.803,7 TEUR) enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 7.308,9 TEUR (Vorjahr: 6.640,6 TEUR), Verbindlichkeiten aus Finanzierung und Clearing in Höhe von 17.740,8 TEUR (Vorjahr: 14.163,0 TEUR), sowie Verbindlichkeiten aus Steuerumlage 38,3 TEUR (Vorjahr: 0,0 TEUR).

In den Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 3.885,3 TEUR (Vorjahr: 3.508,0 TEUR) enthalten, die erst im Folgejahr zahlungswirksam werden. Diese betreffen überwiegend noch nicht fällige Sonderzahlungen und sonstige Abgrenzungen.

E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen die Auflösung von erhaltenen Zuschüssen für Förderungen für Investitionen in Technische Anlagen und Maschinen.

Sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen aus (langfristigen) Energiebezugsverträgen sonstige finanzielle Verpflichtungen mit einem Nominalwert in Höhe von 340,9 TEUR (Vorjahr: 1.364,8 TEUR).

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- und VERLUSTRECHNUNG**Umsatzerlöse**

Die Aufgliederung der Umsatzerlöse unterbleibt nach § 240 UGB, da dies nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung geeignet wäre, dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen.

Personalaufwand

Für Abfertigungen wurden nachfolgende Beträge aufgewendet:

in TEUR	31.03.2025 Abfertigungen	Vorjahr Abfertigungen
Geschäftsführung und Leitende	20,5	27,8
Angestellte	213,9	263,4
Arbeiter:innen	424,2	462,1
- Zinskomponente	-196,8	-210,7
SUMME	461,8	542,6

Im Posten "Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter:innenvorsorgekassen" sind Beiträge an Mitarbeiter:innenvorsorgekassen in Höhe von 261,4 TEUR (Vorjahr: 227,4 TEUR) enthalten.

Die Zuweisungsbeträge zu den Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen und Jubiläumsgelder wurden nach eigentlichem Personalaufwand und nach einer Zinskomponente getrennt. Die Zinskomponente wurde derart ermittelt, dass der verwendete Rechnungszinssatz auf die jeweiligen Rückstellungsbeträge zu Jahresanfang bzw. bei Pensionen auf den Barwert der Pensionsansprüche zu Jahresanfang angewendet wurde. Der solcherart ermittelte Betrag in Höhe von 308,0 TEUR (Vorjahr: 333,7 TEUR) wurde unter dem Posten „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Betreffend den Angaben zu den Aufwendungen für Pensionen gemäß § 239 Abs. 1 Z 3 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

Steuern vom Einkommen

Der Posten "Steuern vom Einkommen" setzt sich wie folgt zusammen:

	31.03.2025	<i>Vorjahr</i>
	TEUR	TEUR
Steuerumlagen an den Gruppenträger	-191,8	-87,0
Steuerumlagen Vorjahre	8,4	-37,8
latente Steuern	-245,8	-41,6
SUMME	-429,1	-166,5

Sonstige Angaben

Im Jahresdurchschnitt wurden beschäftigt: (Angabe der Beschäftigten inkl. Geschäftsführung, karenzierte Dienstnehmer:innen, Teilzeitbeschäftigte nach Köpfen)

	31.03.2025	<i>Vorjahr</i>
Arbeiter:innen	221	219
Angestellte	88	86
SUMME	309	305

Die Bezüge gemäß § 239 Abs. 1 Z 4 UGB betragen 748,8 TEUR (Vorjahr: 736,9 TEUR).

Es bestehen weder Vorschüsse, Kredite noch Haftungen für die Geschäftsführung, Beiräte und Aufsichtsrat.

Aufwendungen für die Abschlussprüfung gemäß § 238 Abs. 1 Z 18 UGB

Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung in Höhe von 24,0 TEUR (Vorjahr 24,0 TEUR) betreffen ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

Finanzinstrumente gemäß § 238 Abs. 1 Z 1 UGB:

Es bestehen keine derivativen Finanzinstrumente.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen § 238 Abs 1 Z 20 UGB:

Die voestalpine Wire Austria GmbH bezieht den Großteil des Vorrates von der Mutter voestalpine Wire Rod Austria GmbH. Weiters werden zentrale Konzerndienstleistungen von voestalpine Metal Engineering GmbH genutzt.

5. ORGANE DER GESELLSCHAFT

Beirat

Dem Beirat gehören folgende Mitglieder an:

Dr. Dipl.-Ing. Franz KAINERSDORFER	(Vorsitzender)
Mag. Stefan GLANZ	(Vorsitzender-Stv. bis 30.06.2024 – Mitglied seit 01.07.2024)
Mag. Martin REISETBAUER	(Vorsitzender-Stv. Seit 01.07.2024)
Dipl.-Ing. Dr. Martin PERUZZI, MSc	(Mitglied bis 30.06.2024)
Manfred STRECHER	(Mitglied bis 30.06.2024)

Arbeitnehmersvertreter:

BRV (Arb.) Franz SCHÖBERER	(Mitglied)
BRV (Ang.) Gerhard MIDL	(Mitglied)

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Christian PEHMER	(bis 31.12.2024)
Dipl.-Ing. Martin REICHER	
Dipl.-Ing. Sylvia HOLLY	
Dipl.-Ing. Dr. Martin PERUZZI, MSc.	(seit 01.07.2024)

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten.

7. ERGEBNISVERWENDUNGSVORSCHLAG

Der Jahresüberschuss zum 31. März 2025 errechnet sich nach Abzug aller Aufwendungen von den Erträgen mit	EUR	1.703.306,99
Ergebnisvortrag	EUR	1.345.307,90
ergibt einen Bilanzgewinn in Höhe von	EUR	<u>3.048.614,89</u>

Die Geschäftsführung schlägt vor, einen Betrag in Höhe von 2.000.000,00 EUR an die Gesellschafterin auszuschütten und den verbleibenden Betrag in Höhe von 1.048.614,89 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Bruck/Mur, 09. Mai 2025

Die Geschäftsführung



Martin PERUZZI



Sylvia HOLLY



Martin REICHER

voestalpine Wire Austria GmbH

Beilage 1: ANLAGENSPIEGEL gem. § 226(1) UGB

	ANSCHAFFUNGS- / HERSTELLUNGSKOSTEN				
	Stand 01.04.2024 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Um- buchungen EURO	Stand 31.03.2025 EURO
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	891.908,60	17.574,49	23.958,93	34.848,59	920.372,75
Zwischensumme	891.908,60	17.574,49	23.958,93	34.848,59	920.372,75
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	18.238.186,25	43.937,10	15.237,31	0,00	18.266.886,04
2. Technische Anlagen und Maschinen	88.700.635,45	3.239.600,81	709.559,51	1.649.934,75	92.880.611,50
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.535.265,25	928.603,38	699.416,55	183.552,55	9.948.004,63
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4.277.240,73	5.747.694,61	0,00	-1.868.335,89	8.156.599,45
Zwischensumme	120.751.327,68	9.959.835,90	1.424.213,37	-34.848,59	129.252.101,62
III. Finanzanlagen					
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	355.617,89	0,00	0,00	0,00	355.617,89
Zwischensumme	355.617,89	0,00	0,00	0,00	355.617,89
Summe Anlagevermögen	121.998.854,17	9.977.410,39	1.448.172,30	0,00	130.528.092,26

Fourer



[Signature]

[Signature]

voestalpine Wire Austria GmbH

Beilage 1: ANLAGENSPIEGEL gem. § 226(1) UGB

	KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN					RESTBUCHWERTE	
	Stand 01.04.2024 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umr- buchungen EURO	Stand 31.03.2025 EURO	Buchwert 31.03.2025 EURO	Buchwert 31.3.2024 EURO
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	880.041,86	15.244,37	23.958,93	0,00	871.327,30	49.045,45	11.866,74
Zwischen sum me	880.041,86	15.244,37	23.958,93	0,00	871.327,30	49.045,45	11.866,74
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	12.840.227,94	255.513,40	14.964,66	0,00	13.080.776,68	5.186.109,36	5.397.958,31
2. Technische Anlagen und Maschinen	75.161.564,25	2.487.033,96	709.832,08	0,00	76.938.766,13	15.941.845,37	13.559.071,20
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.629.196,93	650.430,18	690.717,51	0,00	7.588.909,60	2.369.095,03	1.906.068,32
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.156.599,45	4.277.240,73
Zwischen sum me	95.630.989,12	3.392.977,54	1.415.514,25	0,00	97.608.462,41	31.643.649,21	25.120.338,56
III. Finanzanlagen							
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	355.617,89	355.617,89
Zwischen sum me	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	355.617,89	355.617,89
Summe Anlagevermögen	96.511.030,98	3.408.221,91	1.439.473,18	0,00	98.479.779,71	32.048.312,55	25.487.823,19

voestalpine Wire Austria GmbH

Beilage 1: ANLAGENSPIEGEL gem. § 226(1) UGB

	ANSCHAFFUNGS- / HERSTELLUNGSKOSTEN			KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN			RESTBUCHWERTE				
	Stand 01.04.2024 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Um- buchungen EURO	Stand 31.03.2025 EURO	Stand 01.04.2024 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand 31.03.2025 EURO	Buchwert 31.03.2025 EURO	Buchwert 31.03.2024 EURO
I.											
Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	891.908,60	17.574,49	23.958,93	34.848,59	920.372,75	880.041,86	15.244,37	23.958,93	871.327,30	49.045,45	11.866,74
Z w i s c h e n s u m m e	891.908,60	17.574,49	23.958,93	34.848,59	920.372,75	880.041,86	15.244,37	23.958,93	871.327,30	49.045,45	11.866,74
II.											
Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	18.238.186,25	43.937,10	15.237,31	0,00	18.266.886,04	12.840.227,94	255.513,40	14.984,66	13.080.776,68	5.186.105,36	5.397.658,31
2. Technische Anlagen und Maschinen	88.700.635,45	3.239.600,81	709.599,51	1.649.334,75	92.880.611,50	75.161.564,25	2.487.033,96	709.832,08	76.938.766,13	15.941.845,37	13.539.071,20
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.535.265,25	928.603,38	699.416,55	183.552,55	9.948.004,63	7.629.196,93	650.430,18	690.717,51	7.588.909,60	2.359.095,03	1.906.068,32
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	4.277.240,73	5.747.694,61	0,00	-1.868.335,89	8.156.599,45	0,00	0,00	0,00	0,00	8.156.599,45	4.277.240,73
Z w i s c h e n s u m m e	120.751.327,68	9.959.835,90	1.424.213,37	-34.848,59	129.252.101,62	95.630.889,12	3.392.377,54	1.419.514,25	97.608.452,41	31.643.649,21	25.120.338,56
III.											
Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	355.617,89	0,00	0,00	0,00	355.617,89	0,00	0,00	0,00	0,00	355.617,89	355.617,89
Z w i s c h e n s u m m e	355.617,89	0,00	0,00	0,00	355.617,89	0,00	0,00	0,00	0,00	355.617,89	355.617,89
Summe Anlagevermögen	121.988.854,17	9.977.410,39	1.448.172,30	0,00	130.528.092,26	96.511.030,98	3.408.221,91	1.439.473,18	98.479.779,71	32.048.312,55	25.487.823,19

(Handwritten signatures in blue ink)

Beilage 2: RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL UGB

	Stand 01.04.2024	Verbrauch	Aufföschung	Dotation	Stand 31.03.2025
Abfertigungen:					
30C000	5.479.962,00	-800.712,29	0,00	526.455,29	5.205.705,00
Summe Abfertigungen:	5.479.962,00	-800.712,29	0,00	526.455,29	5.205.705,00
Pensionen:					
30I200	1.555.419,20	-74.484,16	0,00	99.229,96	1.580.165,00
	1.555.419,20	-74.484,16	0,00	99.229,96	1.580.165,00
Summe Pensionen					
Jubiläumsgeld					
30Z000	1.674.224,00	-191.054,81	0,00	186.558,81	1.669.728,00
	1.674.224,00	-191.054,81	0,00	186.558,81	1.669.728,00
Summe Jubiläumsgeld					
Sonstige Rückstellung langfristig					
31A100	26.218,54	0,00	0,00	18.497,87	44.716,41
	26.218,54	0,00	0,00	18.497,87	44.716,41
Summe Rückstellung langfristig					
Summe langfristige Rückstellungen	8.735.823,74	-1.066.251,26	0,00	830.741,93	8.500.314,41
Nachtragskosten					
306500	26.904,38	0,00	0,00	5.522,06	32.426,44
	26.904,38	0,00	0,00	5.522,06	32.426,44
Summe Nachtragskosten					
Gewährleistung					
307000	440.779,45	-17.163,10	0,00	22.445,96	446.062,31
	440.779,45	-17.163,10	0,00	22.445,96	446.062,31
Summe Gewährleistungen					
Wagnisse:					
307200 Inanspruchnahme aus Haftungen	717,45	0,00	0,00	400,87	1.118,32
307300 Reklamationen	671.715,27	-351.977,27	-54.114,89	230.409,93	496.033,04
	672.432,72	-351.977,27	-54.114,89	230.810,80	497.151,36
Summe Wagnisse					
Sonstige Personalrückstellungen					
31I200 Sonst. Personalausw.	1.550.562,63	-1.107.466,94	0,00	1.295.251,94	1.738.347,63
	1.550.562,63	-1.107.466,94	0,00	1.295.251,94	1.738.347,63
Summe sonstige Personalrückstellungen					
Übrige Rückstellungen:					
306200 sonst. Aufwendungen	544.008,36	-544.008,36	0,00	448.888,82	448.888,82
312000 Provisionen	78.701,62	0,00	0,00	13.260,41	91.962,03
312000 Rst. f. ges. Abschl.	24.000,00	-24.000,00	0,00	24.000,00	24.000,00
312900 RST Honorare	14.200,00	-14.200,00	0,00	35.103,00	35.103,00
	660.909,98	-582.208,36	0,00	521.252,23	599.953,85
Summe übrige Rückstellungen					
Nicht konsumierte Urlaube					
311100 n.kons. Urlaube	1.169.248,89	-1.169.248,89	0,00	1.339.633,29	1.339.633,29
	1.169.248,89	-1.169.248,89	0,00	1.339.633,29	1.339.633,29
Summe nicht konsumierte Urlaube					
Summe kurzfristige Rückstellungen	4.520.838,05	-3.228.064,56	-54.114,89	3.414.916,28	4.653.574,88
Summe Rückstellungen gesamt	13.256.661,79	-4.294.315,82	-54.114,89	4.245.658,21	13.153.889,29